

Zum Gedenken an Heinz Lienenbecker (1940 – 2020)



Heinz Lienenbecker, Biologe, Lehrer und Naturschützer, verstarb am 02.04.2020 nach langer Krankheit an seinem Wohnort in Steinhagen.

Am 20.10.1940 in Bad Oeynhausen geboren, musste er kriegsbedingt zunächst mehrere Schulen und Aufbaukurse durchlaufen, ehe er in seiner Gymnasialzeit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig am Gymnasium Ernestinum in Rinteln belegen konnte. Am 21.02.1961 endete die Schulzeit mit der Erwerbung des Abitur-Abschlusses. Zum Sommersemester 1961 immatrikulierte er sich an der Pädagogischen Hochschule in Bielefeld. Seine Belegfächer waren Biologie, Mathematik und Chemie. Hier legte er dann am 11.03.1964 die Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Am 28.04.1967 folgte die zweite Staatsprüfung. Eine erste Anstellung erhielt er 1964 an der Petershagener Volksschule, von wo er sich ein Jahr später nach Künsebeck versetzen ließ. Von 1968 bis zum Ausscheiden aus dem Staatsdienst unterrichtete er an der Hauptschule in Halle/Westfalen. An der Hochschule in Bielefeld blieb das große Interesse an biologischen Fragen und das phänomenale pädagogische Geschick nicht lange verborgen und wurde vor allem durch seinen Lehrer Rolf Dirksen stark gefördert.

Begeisterung zu wecken, Faszination zu entfachen und überspringen zu lassen wird ihm jeder bestätigen, der einmal seine Veranstaltungen besucht und ihn erlebt hat. Besonders auf Exkursionen war seine Freude über biologische Gegebenheiten und die so spannende Vermittlung zum Teil schwieriger Zusammenhänge besonders zu spüren. Heinz Lienenbecker war ein begnadeter Lehrer, der bei der Wissensvermittlung die Methoden ständig wechselte und dadurch nie langweilig wirkte, sondern einen überaus lebhaften Unterricht gestaltete.

Er arbeitete schon früh in der Lehrerfortbildung. An sechs bis acht Nachmittagen im Jahr führte er für seine Kollegen im Kreis Gütersloh Fortbildungsveranstaltungen durch. Häufig waren dies Exkursionen in dem heimischen Raum, doch gelegentlich fanden auch mehrtägige Veranstaltungen statt. Es muss besonders hervorgehoben werden, dass er auch im Kollegenkreis sehr angesehen war, was seiner äußerst angenehm empfundenen Zurückhaltung geschuldet war. Im Regierungsbezirk Detmold führte er in vielen Jahren vierunddreißig Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer durch, die immer wieder an anderen Orten abgehalten wurden.

Die Fachstelle Schule des Westfälischen Heimatbundes erbat und bekam seine Hilfe und an der Hochschule in Bielefeld erteilte man ihm 8 Jahre lang einen Unterrichtsauftrag zum Thema Vegetationskunde und Herbarien.

Am Heiligen Meer führte Dr. Fritz Runge seit 1957 Gräser- und pflanzensoziologische Kurse durch, die er recht bald in Zusammenarbeit mit Heinz Lienenbecker abhielt. Es waren Kurse mit hohen Ansprüchen, die überaus beliebt waren und bis heute in jedem Jahr angeboten und fortgeführt werden.

Heinz Lienenbeckers Kenntnisse über unsere Flora und auch Fauna waren die Grundlage für seinen selbstverständlichen Einsatz im Naturschutz. Von 1976 bis 1991 engagierte er sich in den Landschaftsbeiräten des Kreises Gütersloh. Fünf Jahre war er Mitglied im Beirat der Höheren Naturschutzbehörde in Detmold. Für seinen Einsatz im Naturschutz und den vielen anderen Tätigkeiten, die immer dem Allgemeinwohl zu Gute kommen, wurde ihm am 27.07.2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Äußerst engagiert arbeitete er im Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld, dem er schon 1968 beitrug und von 1976 bis 1999 die Geobotanische Arbeitsgemeinschaft leitete. Auch in der Akademie für ökologische Landesforschung

(ehem. Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landesforschung) war er aktives Mitglied. Während der Erstellung des Atlases der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland hatte er die Regionalstelle für Ostwestfalen inne und steckte sehr viel Zeit in die fast zwanzig Jahre dauernde Arbeit.



Heinz Lienenbecker (rechts), bei einer Exkursion mit Heinz-Otto Rehage und Willy Vieth (links) im NSG Buthenfeld bei Ahaus-Wessum (Foto: Fritz Pfeifer, 2001)

Trotz des enormen Zeit- und Arbeitseinsatzes versäumte er nie, die Ergebnisse seiner Arbeiten im Gelände auch zu veröffentlichen. Aus seiner Feder stammen weit über einhundert Veröffentlichungen mit botanischen, vegetationskundlichen und didaktischen Inhalten. Auch faunistische Arbeiten, Buchbesprechungen und Nachrufe sucht man nicht vergebens. Seine Veröffentlichungen bis zum Jahr 2000 finden sich in der Festschrift zu seinem 60. Geburtstag im 41. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e.V., Bielefeld, 2001. Wichtige spätere Arbeiten mögen hier folgen.

Heinz Lienenbecker war ein äußerst kenntnisreicher Biologe von hohen Graden, ein begnadeter Lehrer, ein äußerst geschickter Wissensvermittler und bei allem Arbeitseinsatz ein immer bescheidener und freundlicher Mensch.

Die Natur verliert einen Anwalt, die Schüler einen vorbildlichen Pädagogen und wir alle, die ihn kannten, einen besonderen Freund.

Veröffentlichungen (Auswahl) von Heinz Lienenbecker nach 2000 in Ergänzung zu einer Zusammenstellung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e.V. aus dem Jahr 2001:

LIENENBECKER, H. (2001): Veränderungen der Vegetation eines Straßenbanketts durch die Pflanzung einer Hecke. – Natur u. Heimat **61** (2): 43-46

LIENENBECKER, H. (2003): Ein Vorkommen des Hundszahngrasses (*Cynodon dactylon* (L.) PERS.) auf Spiekeroog/Ostfriesland. – Floristische Rundbriefe **37** (1/2): 75-76

LIENENBECKER, H. (2005): Zur Verbreitung und Vergesellschaftung der Bleichen Vogelmiere (*Stellaria pallida* (Duon.) Pir.) in Ostwestfalen. – Natur u. Heimat **65** (4): 123-127

LIENENBECKER, H. (2006): *Eryngium planum* L. neu für Westfalen. – Natur u. Heimat **66** (2): 62

LIENENBECKER, H. (2006): Beobachtungen an einer Weinbergschneckenpopulation in Steinhagen (Kreis Gütersloh). – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **46**: 363-374

LIENENBECKER, H. (2007): Die Giftbeere (*Nicandra physaloides* (L.) Gaertn.) scheint sich auszubreiten! – Natur u. Heimat **67** (3/4): 105-108

LIENENBECKER, H. (2011): Veränderungen in der Pflanzenwelt des NSG „Hardisser Moor“ (Kreis Lippe). – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **50**: 92-112 + 1 farbiger Kartenausschnitt

LIENENBECKER, H. (2011): Libellen im Raum Bielefeld-Gütersloh – Zufallsbeobachtungen eines Botanikers. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **50**: 160-166 + 4 Farbabbildungen

LIENENBECKER, H. (2012): Dr. Fritz Runge (1911-1990): Eindrücke und Gedanken zu seinem 100. Geburtstag im Jahr 2011. – Natur u. Heimat **72** (1): 19-24

LIENENBECKER, H. (2012): *Geastrum coronatum* Pers., ein neuer Erdstern für Nordrhein-Westfalen (mit Anmerkungen zu weiteren Morchel-, Lorchel- und Erdsternfunden in Ostwestfalen). – Natur u. Heimat **72** (4): 133-135

LIENENBECKER, H. (2013): Das NSG Barrelpäule (Kreis Gütersloh). – Die Maßnahmen der letzten Jahre zeigen Erfolg. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **51**: 77-79

- LIENENBECKER, H. & I. LIENENBECKER (2007): Breitet sich die Niederliegende Wolfsmilch (*Euphorbia humifusa*) bei uns aus? – Natur u. Heimat **67** (2): 55-56
- LIENENBECKER, H., BÜCHNER, M., WYNARSKI, TH., FINDEWIRTH, S., BONGARDS, M.L., POTABGY, G. & K.H. DIEKMANN (2013): Vergleichende Untersuchungen in einigen Naturschutzgebieten des Kreises Herford (Eiberg, Kleiner Selberg, Linnenbecke). – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **51**: 80-109
- LIENENBECKER, H. & E. MÖLLER (2002): Das Hücker Moor bei Spenge (Kreis Herford/NRW) – Zur Naturgeschichte eines ehemaligen Torfstichgebietes. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **42**: 249-313
- LIENENBECKER, H. & E. MÖLLER (2003): Zur rezenten Pflanzen- und Tierwelt des Dobergs bei Bünde, einer ehemaligen Mergelgrube. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **43**: 295-349
- LIENENBECKER, H. & E. MÖLLER (2003): Fettkraut und Lungenenzian – Das Herbarium von Georg Ludwig Seippel aus dem Jahr 1861. Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2004, Bielefeld, S. 73- 82
- LIENENBECKER, H., MÖLLER, E. & H.-O. REHAGE (2003): Vermehrte Beobachtungen des Schwalbenschwanzes, *Papilio machaon* (Lepidoptera: Papilionidae) im nördlichen Westfalen im Jahre 2002. – Natur u. Heimat **63** (2): 37-40
- LIENENBECKER, H. & R. WITTIG (2003): Ein neues Vorkommen des Mauer-Hungerblümchens (*Draba muralis* L.) in Ostwestfalen-Lippe. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **43**: 255-258
- LIENENBECKER, H. & E. MÖLLER (2004): Vom Leben in der Schotterwüste – Einwanderer und Trockenvegetation auf Bahnhöfen im Kreis Herford. Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford 2005, Bielefeld, S. 111-129
- Lienenbecker, H. & R. Wittig (2004): Ruderalvegetation von Bahnhöfen im Raum Bielefeld/Gütersloh. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **44**: 213-243
- Lienenbecker, H., Rehage, H.-O. & F. Kessner, (2004): Über die frühere und aktuelle Verbreitung der Krähenbeere (*Empetrum nigrum* L., Ericaceae) im Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“. – Natur u. Heimat **64** (3): 77-84
- Lienenbecker, H., & E. Möller (2004): Ein bemerkenswertes Vorkommen des Kali-Salzkrautes (*Salsola kali* ssp. *ruthenica*) in Löhne (Kreis Herford) – Natur u. Heimat **64** (4): 129-132
- LIENENBECKER, H. & E. MÖLLER (2005): Der Plan einer Flora von Herford – Das Herbarium des Herforder Chemikers Dr. Wilhelm Normann (1870 – 1938). – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **45**: 241-278

LIENENBECKER, H., REHAGE, H.-O. & H. TERLUTTER (2007): Eine bemerkenswerte Sandacker-Brache in Steinhagen/Kreis Gütersloh – Untersuchungen zu Flora, Vegetation und Insektenfauna. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **47**: 143-160

LIENENBECKER, H. & U. SAUER (2014): Ein Vorkommen des Tintenfischpilzes (*Clathrus archeri*) im Rheinland. – Natur u. Heimat **74** (4): 159-160

BLECKMANN, C. & H. LIENENBECKER (2005): Eine Kolonie des Ameisenlöwen (*Eurolion nostras*) in einer Wohnsiedlung in Steinhagen/Kreis Gütersloh. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **45**: 279-284

FINKE, S. & H. LIENENBECKER (2006): Zwergstrauchheiden auf dem Sandsteinzug des Teutoburger Waldes und Bemühungen zu ihrer Erhaltung. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **46**: 115-129

GÖSSLING, S. & H. LIENENBECKER (2010): Veränderungen der Pflanzen- und Tierwelt im NSG Asbeketal-Kinsbachtal (Kreis Herford) in den letzten 25 Jahren. – Natur u. Heimat **70** (1/2): 7-26

HORSTMANN, D. & H. LIENENBECKER (2002): Die Vegetationsentwicklung des Naturschutzgebietes „Norderteich“ (Kreis Lippe). – Lipp. Mitt. a. Gesch. u. Landeskd. **71**: 347-385

HORSTMANN, D. & H. LIENENBECKER (2006): Das Herbarium im Lippischen Landesmuseum Teil 2. – Lipp. Mitt. a. Gesch. u. Landeskd. **75**: 261-283

HORSTMANN, D. & H. LIENENBECKER (2010): Vergleichende Untersuchungen auf Buckelweiden an salzbelasteten Wiesen der Küste (Spiekeroog) und in Mesobrometen in Ostwestfalen (Kreis Lippe, Gütersloh und Höxter). – Natur u. Heimat **70** (1/2): 27-36

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2005): Beiträge zu einer Neuauflage der Flora von Bielefeld-Gütersloh – Teil 6. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **45**: 97-240

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2006): Beiträge zu einer Neuauflage der Flora von Bielefeld-Gütersloh – Teil 7. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **46**: 143-288

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2007): Beiträge zu einer Neuauflage der Flora von Bielefeld-Gütersloh – Teil 8. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **47**: 161-255

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2008): Geobotanik in Ostwestfalen-Lippe. – Jubiläumsband des Naturwissenschaftl. Vereins für Bielefeld und Umgegend e.V. **48**: 89-111

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2010): Floristische Beobachtungen in Ostwestfalen und angrenzenden Gebieten – 7. Folge – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **49**: 77-142

KUHLBROCK, P., LIENENBECKER, H. & G. KUHLBROCK (2011): Beiträge zu einer Neuauflage der Flora von Bielefeld-Gütersloh – Teil 9.1. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **50**: 113-159 + 28 Farabbildungen

WITTIG, R. & H. LIENENBECKER (2003): Sandtrockenrasen auf Bahnhöfen in Ostwestfalen. – Bahnhöfen in Ostwestfalen. – Ber. Naturwissenschaftl. Verein Bielefeld **43**: 259-284

Anschrift des Verfassers:

Heinz-Otto Rehage
Rinkerodeweg 31
48163 Münster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Rehage Heinz-Otto

Artikel/Article: [Zum Gedenken an Heinz Lienenbecker \(1940 - 2020\) 113-119](#)